

An den Grossen Gemeinderat

Winterthur

I. Nachtrag zur Verordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur (Finanzhaushaltverordnung) vom 31. Oktober 2005

Antrag

1. Die Verordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur (Finanzhaushaltverordnung) vom 31. Oktober 2005 wird durch einen I. Nachtrag wie folgt geändert:

- In § 4 wird Abs. 3 neu eingefügt:

³Im Bereich des Schulwesens gelten die Schulbehörden als verantwortliche Leitung.

- In § 25 wird Abs. 3 neu eingefügt:

³ Im Zuständigkeitsbereich der Schulbehörden werden die Leistungsvereinbarungen zwischen dem Stadtrat und den Schulbehörden abgeschlossen.

- Im Anhang 1 der Verordnung wird der Abschnitt über das Departement Schule und Sport geändert und lautet neu:

Departement	Produktgruppen	Produkte
Schule und Sport	Materialverwaltung	1. Beschaffung und Verkauf 2. Dienstleistungen zugunsten Verwaltung 3. Lagerung, Transport und Entsorgung
	Volksschule	1. Kindergarten- und Primarstufe 2. Sekundarstufe I 3. Ergänzende Angebote 4. Tagesstrukturen 5. Unterstützende Präventive Dienste (UPD)
	Sonderschulung	1. Sonderschulische Angebote
	Familienunterstützende Angebote	1. Subventionierung von Betreuungseinrichtungen 2. Eltern- und Erwachsenenbildung 3. Wohnangebot für Kinder und Jugendliche 4. Frühförderung

Departement	Produktgruppen	Produkte
	Berufsbildung	1. msw-winterthur 2. Werkjahrschule 3. Berufswahlschule 4. Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule
	Sportamt	1. Hallen- und Freibad Geiselweid 2. Quartierbäder 3. Eissportanlage Deutweg 4. Turn- und Sportplatz Deutweg 5. Fussballplätze 6. Übrige Sportanlagen 7. Sportförderung

- Der Anhang 1 der Verordnung wird mit Bezug auf alle Produktgruppen mit dem Globalbudget 2010 in Übereinstimmung gebracht und gemäss Beilage angepasst.

2. Der Stadtrat setzt den I. Nachtrag in Kraft.

Weisung:

1. Zusammenfassung

Die Volksschule wurde bei der flächendeckenden Einführung der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) in der Stadt Winterthur bewusst zurückgestellt, weil insbesondere die Führungsstrukturen – namentlich Schulleitungen – damals noch fehlten. Mit der Umsetzung des Volksschulgesetzes wurden diese Strukturen geschaffen, weshalb die Einführung von WoV in der Volksschule nun auf den Voranschlag 2011 möglich ist. Dabei hat es sich gezeigt, dass die bisherigen Produktgruppen "Familienergänzende Kinderbetreuung" und "Schuldienste" in die Überlegungen mit einbezogen werden müssen. Die beiden Produktgruppen lösen sich daher in den drei neu vorgeschlagenen Produktgruppen auf. In den beiden Produktgruppen Materialverwaltung und Sportamt sind Veränderungen bei den Produkten nachzuführen.

Da die Produktgruppen im Anhang zur Verordnung über den Finanzhaushalt enthalten sind, ist diese anzupassen. Ferner sind Anpassungen in den §§ 4 und 25 im Zusammenhang mit der Zuständigkeit der Schulbehörden als „Spezialbehörden“ notwendig.

2. WoV Schule

2.1 Ausgangslage

Die Volksschule wird primär vom Kanton geregelt und gesteuert. Das entsprechende, übergeordnete Recht lässt den Gemeinden nur einen sehr beschränkten Handlungsspielraum. Von der flächendeckenden Einführung von WoV in der Stadt Winterthur per 2007 wurde die Volksschule darum vorläufig ausgenommen. Mit der flächendeckenden Einführung der geleiteten Schulen ab Schuljahr 2008/09 besteht nun das notwendige Fundament, um WoV in der Volksschule ebenfalls einzuführen. Die erste Etappe der Reorganisation der Schulbehörden soll auf die Amtsdauer 2010 – 2014 umgesetzt werden. Bei der Ausgestaltung der neuen Produktgruppen wurde sichergestellt, dass die Zuständigkeiten der künftigen Behörden klar abgebildet werden können.

2.2 Zuständigkeiten

In § 1 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur sind die Schulbehörden als städtische Spezialbehörde definiert. Als Spezialbehörden im Schulwesen der Stadt Winterthur gelten ab Amtsdauer 2010 – 2014 die Zentralschulpflege, die Aufsichtskommission msw und die Aufsichtskommission Berufsvorbereitungsjahre. Sie sind so genannte Kommissionen mit selbstständigen Verwaltungsbefugnissen, welche für den Antrag über Vorschlag und die Rechnung gegenüber dem Grossen Gemeinderat verantwortlich sind. Für ihren Verantwortungsbereich haben sie generell ein Antragsrecht an den Grossen Gemeinderat und üben dieses über den Stadtrat aus.

Da die neuen Produktgruppen "Volksschule" und "Sonderschulung", wie in § 1 der Finanzhaushaltverordnung geregelt, in der Zuständigkeit der Zentralschulpflege liegen, ist diese als verantwortliche Leitung für sie zu bezeichnen. Eine Weitergabe bzw. Aufteilung der gesamten Verantwortung an die Kreisschulpflegen ist aufgrund der zahlreichen gesamtstädtischen Angebote nicht sinnvoll (beispielsweise städtische Sonderschulen). Im Weiteren basiert die Volksschule auf kantonalem Recht (Volksschulgesetz, Verordnung über die sonderpädagogischen Massnahmen, usw.) und lässt den Gemeinden nur eine sehr eingeschränkte Steuerungs- und Ausgestaltungsmöglichkeit. Fast alle Rahmenbedingungen wie Anzahl Vollzeiteinheiten (Lehrerstellen), Angebote etc. sind kantonal vorgegeben.

In der Produktgruppe Berufsbildung liegen die Produkte Werkjahrschule (WJS), Berufswahlschule (BWS) und die Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule (HFS) in der Zuständigkeit der Aufsichtskommission Berufsvorbereitungsjahre (AK BVJ). Das Produkt msw-winterthur liegt in der Zuständigkeit der Aufsichtskommission msw (AK msw).

Im Gegensatz zu den bisher erwähnten gehört die an dritter Stelle aufgeführte neue Produktgruppe „Familienunterstützende Angebote“ nicht zum „Bereich des Schulwesens“ und fällt daher in die Zuständigkeit des Stadtrates, bzw. des Departementes Schule und Sport.

2.3. Die vorgeschlagenen Änderungen im Einzelnen

In § 4 der Finanzhaushaltverordnung sind die Zuordnung und die verantwortliche Leitung geregelt, welche bisher einer verantwortlichen Person übertragen werden konnte. Die Verantwortung muss im Schulwesen an die gesamtstädtischen Schulbehörden (Zentralschulpflege, Aufsichtskommission msw, Aufsichtskommission Berufsvorbereitungsjahr) delegiert werden, da diese als Gremium eine Entscheidungs- und Ausgestaltungskompetenz haben. Diese Tatsache verunmöglicht die Delegation der Verantwortung an eine in der Stadtverwaltung tätige Person.

§ 25 der Finanzhaushaltverordnung regelt die Leistungsvereinbarungen, welche im Normalfall zwischen den jeweiligen Produktgruppenverantwortlichen und der Departementsleitung abgeschlossen werden. Im Falle der Schulbehörden, welche die Produktgruppenverantwortung innehaben, soll die Leistungsvereinbarung direkt zwischen dem Stadtrat und den Schulbehörden abgeschlossen werden.

3. Die vorgeschlagenen Produktgruppen (WoV Schule)

Die neuen Produktgruppen und Produkte aus dem Projekt WoV Schule wurden grundsätzlich nach ihren jeweiligen Hauptwirkungen zusammengefasst.

• **Volksschule:**

Produkt	Leistungskatalog
1 Kindergarten und Primarstufe	Unterricht gemäss Volksschulgesetz (VSG) Kindergarten und Primarstufe, sonderpädagogische Massnahmen wie Integrative Förderung, Therapien, Deutsch als Zweitsprache inkl. Aufnahmeunterricht und Kleinklassen, Beiträge an die Musikschulen und die Pro Senectute
2 Sekundarstufe I	Unterricht gemäss Volksschulgesetz (VSG) Sekundarstufe I, sonderpädagogische Massnahmen wie Integrative Förderung, Therapien, Deutsch als Zweitsprache inkl. Aufnahmeunterricht und Kleinklassen, Beiträge an die Berufsberatung und das BIZ sowie an das Langzeitgymnasium
3 Ergänzende Angebote	In §§ 15 - 18 des Volksschulgesetzes sind Aufgabenhilfe, Musikalische Grundschule, freiwilliger Schulsport sowie Blockflötenunterricht als Ergänzende Angebote erwähnt (bisher fakultativer Unterricht)
4 Tagesstrukturen	Tagesschulen, Horte, Mittagstische etc. sowie weitere schülergänzende Betreuungseinrichtungen
5 Unterstützende präventive Dienste (UPD)	Schulpsychologischer Dienst (SPD), Schulsozialarbeit (SSA), Schulzahnärztlicher Dienst (SZD), Schulärztlicher Dienst (SAeD)

• **Sonderschulung**

Produkt	Leistungskatalog
1 Sonderschulische Angebote	Sonderschulische Angebote umfassen die Heilpädagogische Schule (Michaelschule HPS), die Schule für Kinder mit cerebraler Lähmung, anderer körperlicher Behinderung oder Mehrfachbehinderungen (Maurerschule CPS), die Kleingruppenschule (KGS) für verhaltensauffällige Jugendliche, die Angebote der Integrierten Sonderschulung (IS), auswärtige Sonderschulung und weitere Dienstleistungen (Therapien, Einzelunterricht, Tagesstrukturen).

4. Änderungen von bestehenden Produktgruppen, bzw. Produkten

Sodann soll der Anhang 1 zur Verordnung mit Bezug auf alle Produktgruppen mit dem Globalbudget 2010 in Übereinstimmung gebracht werden.

Departement Kulturelles und Dienste

• **Bibliotheken**

Produkt	Leistungskatalog / Änderungen
3 Angebot der Studienbibliothek	Vereinfachung und treffendere Bezeichnung (früher: Winterthurer Sondersammlung und Nebenprodukte)

• **Subventionsverträge und Beiträge an Dritte**

Die Bezeichnung der PG "Subventions**verträge** und Beiträge an Dritte" ist die richtige Benennung für diese Produktgruppe. Der ursprünglich in der Verordnung vom 31.10.05 aufgeführte Begriff "Subventionsbeiträge" wurde bereits im 2006 durch "Subventionsverträge" ersetzt.

Departement Finanzen

- **Liegenschaftenverwaltung; neu Immobilien**

Produkt	Leistungskatalog / Änderungen
4 Verkauf Reberzeugnisse	Der Rebbetrieb wurde mit GGR Beschluss 2005/014 vom 20.06.2006 aufgelöst, weshalb das entsprechende Produkt zu streichen ist.

- **Städtische Allgemeinkosten / Erlöse**
- **Steuern und Finanzausgleich**

Bei der PG "Städtische Allgemeinkosten" wurde der Titel mit "Erlöse" erweitert. Sodann ist bei beiden Produktgruppen die PG mit dem Produkt identisch, weshalb auf die Ausweisung von Produkten verzichtet wird.

Departement Bau

- **Städtebau**

Produkt	Leistungskatalog / Änderungen
1 Raum- und Verkehrsplanung 2 Denkmalpflege 3 Stadtgestaltung / Wettbewerbe 4 Hochbauten	2007 wurden der Bereich Hochbau und das Stadtplanungsamt zum Amt für Städtebau zusammengelegt. Die bisherigen Produktgruppen Stadtplanung und Hochbau wurden mit ihren Produkten entsprechend angepasst.

Departement Sicherheit und Umwelt

- **Stadtpolizei**

Produkt	Leistungskatalog / Änderungen
4 Information/Prävention	Die Produktebezeichnung "Information/Schulung" wurde durch "Information/Prävention" ersetzt, da sich der Begriffsteil "Schulung" als zu eng erwiesen hat. Das Schwergewicht der fraglichen Dienstleistungen liegt im Bereich der generelle Sicherheitsprävention und der Unfallverhütung im Strassenverkehr.

- **Betrieb Parkhäuser und Parkplätze**

Produkt	Leistungskatalog / Änderungen
5 Dienstleistungen	Das Produkt "Dienstleistungen" bezieht sich auf den technischen Unterhalt und die Reinigung von Parkhäusern, die von Dritten betrieben werden.

• **Umwelt- und Gesundheitsschutz**

Produkt		Leistungskatalog / Änderungen
3	Campingplatz	Änderung der Bezeichnung "Campingplätze" in "Campingplatz", da lediglich ein einziger Campingplatz in diesem Produkt enthalten ist.

Departement Schule und Sport

• **Materialverwaltung**

Produkt		Leistungskatalog
1	Beschaffung und Verkauf	Koordinierte Beschaffung von Investitions- und Verbrauchsgütern unter Berücksichtigung der ökologischen und qualitativen Aspekte Änderung: Die beiden Produkte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Evaluation und Beschaffungen von Mobiliar, Maschinen, Geräten und Dienstleistungen für Dritte ▪ Evaluation, Beschaffung und Verkauf von Hilfs- und Verbrauchsmaterial (Lager) wurden in das neue Produkt 1 Beschaffung und Verkauf zusammen gefasst. Diese Änderung wurde in dieser Form in der Budgetberatung 2008 verabschiedet.
2	Dienstleistungen zugunsten Verwaltung	Unterstützung von städtischen Verwaltungsstellen bei Beschaffungsvorhaben Änderung: Produkt-Nummerierung neu 2, bisher Nummer 3; anstelle „Konzerndienstleistungen“: zugunsten Verwaltung
3	Lagerung, Transport und Entsorgung	Koordinierte und effiziente Lagerung und Verteilung von Investitions- und Verbrauchsgütern zwecks Kostenoptimierung. Änderung: Produkt-Nummerierung neu 3, bisher Nummer 4

• **Familienunterstützende Angebote**

Produkt		Leistungskatalog
1	Subventionierung von Betreuungseinrichtungen	Unterstützung und Subventionierung von Kindertagesstätten (Kittas)/Krippen, Tagesfamilienverein
2	Eltern- und Erwachsenenbildung	Elternschule der Hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule (HFS) sowie diverse Beiträge an private Trägerschaften (Volkshochschule Winterthur VHSW, Schweiz. Technische Fachschule STFW, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW).
3	Wohnangebot für Kinder und Jugendliche	Kinder- und Jugendheim Oberi

4	Frühförderung	<p>Das Produkt beinhaltet die Unterstützung und Subventionierung sowie die Angebotssteuerung der privaten Trägerschaften im Bereich der Frühförderung (Spielgruppen, Krabbelgruppen und weitere Angebote). Zudem beinhaltet es Beiträge an Angebote oder private Trägerschaften, welche Angebote im Bereich der Frühförderung bereit stellen (schritt.weise, Family Literacy, Spielgruppen, Fach- und Kontaktstelle, Familienzentrum).</p> <p>Dieses Produkt wird eingerichtet aufgrund des GGR-Entscheids zur Weisung 2009/038, Frühförderung in der Stadt Winterthur.</p>
---	---------------	---

• **Berufsbildung**

	Produkt	Leistungskatalog
4	Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule	<p>Bedarfsgerechtes Angebot eines hauswirtschaftlich, gesundheits- und sozialausgerichteten Berufsvorbereitungsjahres</p> <p>Änderung: Die Elternbildung der Stadt Winterthur ist bis anhin organisatorisch an die Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule angegliedert. Neu soll sie zur Produktgruppe der familienunterstützenden Angebote gehören, zum Produkt 2: Eltern- und Erwachsenenbildung.</p>

• **Sportamt**

	Produkt	Leistungskatalog
7	Sportförderung	<p>Auslastung, Disposition und Vermarktung der Sportanlagen, Vermietung der Räume in Schulanlagen ausserhalb der Schulzeit, freiwilliger Schulsport, Sportförderungsprojekte, Information</p> <p>Änderung: Im Sportamt soll das Produkt Dienstleistungen / Informationen mit der neuen Bezeichnung Sportförderung versehen werden. Diese Bezeichnung umschreibt die Aktivitäten treffender und trägt auch der Bedeutung der Sportförderung Rechnung.</p>

Departement Soziales

• **Jugend- und Familienhilfe**

	Produkt	Leistungskatalog / Änderungen
1	Kinderschutz und Beratung	<p>Städtische Kostenbeteiligung an die kantonale Jugendhilfe sowie generelle Jugendhilfeaufgaben, welche die kantonalen Stellen nicht übernehmen.</p> <p>Änderung: Nachdem der GGR mit Beschluss 2005/013 die Jugendhilfe an den Kanton zurück delegiert hat, entfällt das bisherige Produkt "Jugendhilfe".</p>

4	Beiträge und Leistungen an Institutionen	<p>Finanzielle Beiträge an Jugendhilfeeinrichtungen aufgrund von Beschlüssen oder Leistungsvereinbarungen.</p> <p>Änderung: Nachdem mit SRB 2007-1290 entschieden wurde, die Zuständigkeit des Kinder- und Jugendheimes Oberi dem Departement Schule und Sport zu übertragen, entfällt das bisherige Produkt Nr. 4, weshalb beim letzten Produkt eine Anpassung an die Nummerierung nötig wird.</p>
---	--	--

• **Asylwesen**

Produkt	Leistungskatalog / Änderungen
1	<p>Betreuung und Unterbringung Phase 2</p> <p>Unterbringung in Wohnungen und Kollektivunterkünften sowie Beratung und Betreuung. Sachleistungen gemäss Weisungen der Asylkoordination.</p> <p>Änderung: Das bisherige Produkt (Betreuung und Unterbringung Asyl Suchende 1. Phase) fällt mangels Leistungsauftrag vom Kanton weg. Das bisherige Produkt 3 (Bildungs- und Beschäftigungsprogramme), insbesondere die Beschäftigungsprogramme, wird von der Koordinationsstelle für Arbeitsprojekte (KAP) durchgeführt, weshalb bei den verbleibenden Produkten eine Anpassung der Nummerierung nötig wird.</p>
2	<p>Betreuung und Unterbringung von Asyl Suchenden in der Region</p> <p>Gleicher Leistungskatalog wie oben, jedoch zusätzlich Durchführung von Beschäftigungsprogrammen.</p> <p>Änderung: Anpassung der Nummerierung (vgl. oben)</p>

• **Alterszentren**

Produkt	Leistungskatalog / Änderungen
1	<p>Langzeitbetreuung und -pflege</p> <p>Den Bedürfnissen der Bewohnenden angepasstes Angebot an Pflege, Betreuung, hauswirtschaftlichen Dienstleistungen und Tagesstrukturen. Beratung und Information von Angehörigen. Betreutes Wohnen und Alterswohnungen.</p> <p>Änderung: Die beiden bisherigen Produkte "Langzeitpflege" und "Langzeitwohnen" werden zu einem Produkt zusammengefasst, da in den verschiedenen Alterszentren die Unterscheidung zwischen Wohn- und Pflegeeinrichtungen entfällt. In diesem Sinne erhält auch die Produktgruppe den Namen "Alterszentren". Die übrigen Produktgruppen und Produkte bleiben unverändert, passen sich jedoch hinsichtlich Nummerierung an.</p>

• **Koordinationsstelle für Arbeitsprojekte (KAP)**

Produkt		Leistungskatalog / Änderungen
1	AVIG-Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	<p>Förderung der Wiedereingliederung von erschwert vermittelbaren Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt mit arbeitsmarktlichen Massnahmen gemäss den Bestimmungen des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG). Das Produkt 1 wird vom Bund (AVIG) finanziert.</p> <p>Änderung: Sprachliche Anpassungen von der SSK mit Wirkung ab Voranschlag 2009 beschlossen.</p>
2	Berufliche Integration von Sozialhilfe Beziehenden	<p>Förderung der (Wieder)eingliederung von vermittlungsfähigen Sozialhilfe Beziehenden und vorläufig aufgenommenen Asyl Suchenden in den Arbeitsmarkt sowie langfristige Arbeitsintegration von arbeitsfähigen Sozialhilfe Beziehenden mit Arbeitsmarkthemmnissen gemäss den Bestimmungen des Einführungsgesetzes zur Arbeitslosenversicherung (EG AVIG), des kantonalen Sozialhilfegesetzes und den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS). Das Produkt 2 wird von den zuweisenden Sozialstellen und vom Kanton (EG AVIG) finanziert.</p> <p>Änderungen: Sprachliche Anpassungen von der SSK mit Wirkung ab Voranschlag 2009 beschlossen.</p>
3	Berufliche Integration von Jugendlichen	<p>Eingliederung von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt (Motivationssemester). Unterstützung von gefährdeten Jugendlichen in der Persönlichkeitsentwicklung. Bereitstellen von Attestausbildungsplätzen für schulisch schwache Jugendliche. Das Produkt 3 wird vom Bund (AVIG, Motivationssemester), von der Stadt (Attestausbildung und Trampolin) und von der Hilfsgesellschaft Winterthur (Trampolin) finanziert.</p> <p>Änderung: Sprachliche Anpassungen von der SSK mit Wirkung ab Voranschlag 2009 beschlossen.</p>

Departement Technische Betriebe

• **Städtische Werke bzw. neu: Stadtwerk Winterthur**

Es werden keine Produkte geführt.

• **FinöV Stadt**

Produkt		Leistungskatalog / Änderungen
2	Zusatzfinanzierung diverser Leistungen für ÖV	<p>Finanzierung von Fahrplanleistungen, Angebotserweiterungen und Haltestelleninfrastruktur über das Verbundangebot hinaus</p> <p>Änderung: Zum Leistungskatalog gehört neu die Finanzierung der Haltestelleninfrastruktur. Deshalb hat sich auch die Produktbezeichnung geändert.</p>

5. Weiteres Vorgehen

Der I. Nachtrag soll vom Stadtrat wie folgt in Kraft gesetzt werden:

- die Anpassungen im Anhang 1 zur Verordnung, wonach alle Produktgruppen mit dem Globalbudget 2010 in Übereinstimmung gebracht werden, per 1.1.2010;
- die Anpassungen im Verordnungstext und im Anhang 1 zur Verordnung, welche die Einführung von WoV in der Volksschule betreffen, voraussichtlich auf den 1. Januar 2011. Der Voranschlag 2011 kann somit auf den neuen Produktgruppen aufbauen. Die neuen Schulbehörden werden ab August 2010 im Amt sein.

Weitere materielle Änderungen der Verordnung sollen dagegen erst nach Ablauf der vierjährigen Testphase gemäss § 32 VFH vorgenommen werden.

Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist der Vorsteherin des Departements Schule und Sport übertragen.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

E. Wohlwend

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

Beilage:

Entwurf Anhang 1 zur Verordnung über den Finanzhaushalt mit markierten Änderungen

Verordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur, Anhang 1 (Entwurf)*kursiv: mit Voranschlag 2010*

schattiert: auf 1.1.2011

Departement	Produktgruppen	Produkte	
Kulturelles und Dienste	Personalamt	1. Personalpolitik / Personalrecht 2. Zentrales Personalmanagement 3. Personal- und Organisationsentwicklung 4. Gleichstellung	
	Stadtentwicklung	1. Stadtentwicklung 2. Integration 3. Quartierentwicklung	
	Theater Winterthur	1. Theateraufführungen 2. Vermietungen: Kongresse und Tagungen	
	Bibliotheken	1. Buch- und Medienangebot der Stadtbibliothek 2. Buch- und Medienangebot der Quartierbibliotheken 3. Angebot der Studienbibliothek	
	Subventionsverträge und Beiträge an Dritte	1. Subventionsverträge und Beiträge an kulturelle Institutionen 2. Projektbezogene und übrige Beiträge	
	Städtische Museen, Kulturinstitutionen und Bauten	1. Städtische Museen 2. Alte Kaserne Kulturzentrum 3. Kulturvermittlung, Veranstaltungsmarketing 4. Bauten	
	Rechtspflege	1. Stadtammann- und Betreibungsämter 2. Friedensrichteramt	
	Finanzen	Finanzkontrolle	1. Städtische Finanzaufsicht 2. Externe Revisionsmandate und gesetzliche Stiftungsaufsicht
		Finanzamt	1. Organisation und Führung des Finanz- und Rechnungswesens 2. Externe Buchhaltungs- und Beratungsmandate
		Informatikdienste (IDW)	1. Software & Consulting 2. PC-Benutzerservice 3. Kommunikation 4. Rechenzentrum 5. Zentrale städtische Informatikdienstleistungen
	Steuerbezug	1. Steuern natürliche Personen 2. Steuern juristische Personen 3. Grundsteuern	
	Immobilien	1. Bewirtschaftung Finanzvermögen 2. Bewirtschaftung Verwaltungsvermögen 3. Zentrale Dienste	

Departement	Produktgruppen	Produkte
	Städtische Allgemerkosten / Erlöse	
	Steuern und Finanzausgleich	
Bau	Tiefbau	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ingenieur-Dienstleistungen 2. Baulicher Unterhalt des Strassen-netzes 3. Strassenreinigung 4. Winterdienst 5. Strassensignalisation 6. Gewässerunterhalt 7. Öffentliche Toiletten und Wartehallen
	Entsorgung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stadtentwässerung 2. Abfallentsorgung 3. Deponie
	Vermessung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Amtliche Vermessung, Vermessungsaufträge 2. Unterhalt und Erneuerung des Vermessungswerkes 3. Betrieb Geographisches Informationssystem (GI-Winterthur), Datenausgabe und Dienstleistungen
	Baupolizei	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bauaufsicht 2. Technische Bewilligung und Kontrollen 3. Spezialaufgaben
	Städtebau	<ol style="list-style-type: none"> 1. Raum- und Verkehrsplanung 2. Denkmalpflege 3. Stadtgestaltung / Wettbewerbe 4. Hochbauten
Sicherheit und Umwelt	Polizeirichteramt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Übertretungsstrafverfahren
	Stadtpolizei	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung 2. Ereignisbewältigung 3. Ermittlung/Aufklärung 4. Information/Prävention 5. Polizeinahe Dienstleistungen 6. Kontrolle ruhender Verkehr
	Betrieb Parkhäuser und Parkplätze	<ol style="list-style-type: none"> 1. Parkhäuser (Altstadt) 2. Parkgaragen 3. Parkplätze 4. Parkleitsystem 5. Dienstleistungen
	Feuerwehr	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ereignisbewältigung
	Zivilschutz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zivilschutzorganisation
	Melde- und Zivilstandswesen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einwohnerkontrolle 2. Zivilstandsamt
	Umwelt- und Gesund-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vollzug und Kontrolle

Departement	Produktgruppen	Produkte
	Heitsschutz	2. Dienstleistungen 3. Campingplatz
Schule und Sport	Materialverwaltung	1. Beschaffung und Verkauf 2. Dienstleistungen zugunsten Verwaltung 3. Lagerung, Transport und Entsorgung
	Volksschule	1. Kindergarten- und Primarstufe 2. Sekundarstufe I 3. Ergänzende Angebote 4. Tagesstrukturen 5. Unterstützende Präventive Dienste (UPD)
	Sonderschulung	1. Sonderschulische Angebote
	Familienunterstützende Angebote	1. Subventionierung von Betreuungseinrichtungen 2. Eltern- und Erwachsenenbildung 3. Wohnangebot für Kinder und Jugendliche 4. Frühförderung
	Berufsbildung	1. msw-winterthur 2. Werkjahrschule 3. Berufswahlschule 4. Hauswirtschaftliche Fortbildungungsschule
	Sportamt	1. Hallen- und Freibad Geiselweid 2. Quartierbäder 3. Eissportanlage Deutweg 4. Turn- und Sportplatz Deutweg 5. Fussballplätze 6. Übrige Sportanlagen 7. Sportförderung
Soziales	Vormundschaftsamt	1. Vormundschaftspflege
	Jugend- und Familienhilfe	1. Kinderschutz und Beratung 2. Alimenterwesen 3. Jugendförderung 4. Beiträge und Leistungen an Institutionen
	Sozial- und Erwachsenenhilfe	1. Sozialhilfe gemäss SHG 2. Vormundschaftliche Massnahmen Erwachsene 3. Zusatzleistungen zur AHV/IV 4. Krankenkassenwesen 5. Beiträge an Institutionen
	Asylwesen	1. Betreuung und Unterbringung Phase 2 2. Betreuung und Unterbringung von Asyl Suchenden in der Region
	Prävention und Suchthilfe	1. Prävention 2. Betreuung und Wohnen 3. Therapie und Behandlung

Departement	Produktgruppen	Produkte
		4. Beiträge und Leistungen an Institutionen
	Alterszentren	1. Langzeitbetreuung und -pflege 2. Temporäre Angebote 3. Weitere Dienstleistungen an Dritte
	Spitex	1. Pflege 2. Hilfe bei der Alltagsbewältigung
	Beiträge im Gesundheits- und Altersbereich	1. Beiträge
	Koordinationsstelle für Arbeitsprojekte (KAP)	1. AVIG-Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB) 2. Berufliche Integration von Sozialhilfe Beziehenden 3. Berufliche Integration von Jugendlichen
Technische Betriebe	Stadtwerk Winterthur	
	Stadtbus Winterthur	1. Betrieb Stadtlinien 2. Betrieb Regional- und Nachtlinien 3. Marktbearbeitung für den ZVV im Raum Winterthur 4. Nebenleistungen 5. Unterhalt Infrastruktur 6. ZVV-Aufgaben
	FinöV Stadt	1. Kostenunterdeckung Zürcher Verkehrsverbund 2. Zusatzfinanzierung diverser Leistungen ÖV 3. Leistungen an Stadtbus
	Forstbetrieb	1. Verrechenbare Leistungen 2. Nicht verrechenbare und hoheitliche Leistungen
	Stadtgärtnerei	1. Leistungen mit vollem Ertrag 2. Leistungen mit Teilertrag 3. Leistungen ohne Ertrag
Stadtkanzlei	Stadtkanzlei	1. Behörden 2. Kanzleifunktionen 3. Stadtarchiv
-----	Ombuds- und Datenaufsichtsstelle	1. Ombudsstelle 2. Datenaufsichtsstelle